

Weiterbildungslehrgang für Therapie nach dem Bobath-Konzept von Säuglingen, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auf neurophysiologischer/ entwicklungsneurologischer Grundlage

Bobath-Kurs 2027-2028

Der Weiterbildungslehrgang vermittelt Kenntnisse, Verständnis und Handlungskompetenzen, die zur Therapie nach dem Bobath-Konzept von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auf neurophysiologischer/ entwicklungsneurologischer Grundlage befähigen.

Das Bobath-Konzept dient dem Ziel, die Fähigkeiten und Fähigkeitsstörungen des Patienten differenziert wahrzunehmen, therapeutische Angebote zu erarbeiten sowie die Aktivitäten und die Partizipation des Patienten in seinem sozialen Kontext zu fördern. Es erfasst Patienten im Kontext ihrer Lebenswelt und geht von dem Ansatz aus, den Menschen in seiner Persönlichkeit und seiner individuellen Lebensbedingung zu achten und zu respektieren. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Bobath-Kurses erwirbt die Kursteilnehmer*in ein Weiterbildungszertifikat (Bobath-Zertifikat) und ist damit qualifiziert, gemäß ihrem Beruf als Physiotherapeutin oder Ergotherapeutin aufgrund ärztlicher Verordnung Patienten mit zerebralen Bewegungsstörungen sowie weiteren sensomotorischen Störungen und anderen neurologischen und neuromuskulären Erkrankungen eigenständig nach dem Bobath-Konzept zu behandeln und Berufskolleginnen bei der Behandlung zu beraten.

Die Weiterbildung ist für: Physiotherapeut* innen / Ergotherapeut*innen

Voraussetzung zur Teilnahme an der Weiterbildung ist die fachliche und persönliche Eignung auf der Grundlage folgender Nachweise:

- staatliche Anerkennung
- mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in Vollzeit zum Kursbeginn – *bei Teilzeit dementsprechend längere Berufserfahrung*
davon 12 Monate Therapieerfahrung mit Kindern

Wichtig ist auch: Sie profitieren nur von dem Kurs, wenn Sie Vorerfahrungen mit Patienten mit cerebraler Bewegungsstörung im Säuglings- Kindes- und Jugendalter haben. Sie müssen mit den Behinderungsbildern der Kinder vertraut sein, damit sie dem Unterricht folgen können!

- **Nachweis über die Möglichkeit, in den Zeiten zwischen den Kursteilen mit Patienten in den genannten Altersstufen mit entsprechender Indikation zu arbeiten und für die Lernerfolgskontrollen Befund-/Therapie-Videos zu erstellen**
- Als Voraussetzung für die Arbeit mit den Patient*innen während der Praktika:
Nachweis eines umfassenden Impfschutzes

Im interprofessionellen Team werden folgende Kursinhalte vermittelt:

- Grundlagen des Bobath-Konzeptes
- Grundlagen der kindlichen Entwicklung und Entwicklungsstörungen
- Medizinische und psychologische Grundlagen
- Neurologische Erscheinungsbilder sowie sensomotorische Beeinträchtigungen
- Die Befunderhebung und Behandlungsplanung auf der Basis des ICF-CY (International Classification of Functioning, Disability and Health der WHO)
- Therapeutisches Vorgehen
- (Therapeutischer Dialog, Fazilitation, Situationsgestaltung, Alltagsorientierung, Anleitung von Bezugspersonen, Berufsspezifische Schwerpunkte)
- Praktische Arbeit mit Patienten
- Die praktische Ausbildung wird in Kleingruppen absolviert. Dabei werden Säuglinge, Kinder und Jugendliche mit verschiedenen neurologischen Auffälligkeiten und Schweregraden vorgestellt und behandelt.

Kursleitung:

Marion Kutschbach, Physiotherapeutin, Bobath- Lehrtherapeutin

Dr. Herbert Beims, Kinderarzt, Bremen

Termine:

1. Teil 24.05.2027 - 04.06.2027

2. Teil 30.08.2027 - 10.11.2027

3. Teil 22.11.2027 - 03.12.2027

4. Teil 07.02.2028 - 18.02.2028

5. Teil 08.05.2028 - 19.05.2028

Kursgebühr:

Frühbucherpreis bis 24.04.2027: **9.800,00 Euro**

Kursgebühr ab 25.04.2026: **9.900,00 Euro**

Sie erhalten zu Ihrem Zertifikat von Bobath-Zukunft e.V., das von den Krankenkassen anerkannt ist, zusätzlich ein europäisches Zertifikat durch die European Bobath Tutors Association (EBTA).

Veranstaltungsort/Anmeldung:

Das Fortbildungszentrum Köln/Kalk, Rolshover Straße 7-9, 51105 Köln

Tel. 0221 – 2780524 mail@dasfortbildungszentrum.de

Mit Ihrer Anmeldung schicken Sie uns folgende Bewerbungs-Unterlagen zu:

- >> Lebenslauf
- >> Passbild (als jpg.Datei)
- >> Berufsurkunde in Kopie
- >> Bescheinigung vom Arbeitgeber mit Angaben zu den Arbeitszeiten sowie der Bestätigung dass Sie bereits therapeutische Erfahrungen mit Kinder gemacht haben und dass Sie während der Zeit zwischen den Kursteilen mit Patienten mit cerebraler Bewegungsstörung im Säuglings- Kindes- und Jugendalter arbeiten können.
(FORMULAR SCHICKEN WIR IHNEN AUF NACHFRAGE ZU)
- >> Nachweis von bisherigen Fort- und Weiterbildungen, die Sie absolviert haben.
- >> Nachweis eines umfassenden Impfschutzes
(FORMULAR SCHICKEN WIR IHNEN AUF NACHFRAGE ZU)

**Wenn Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail schicken, dann bitte nur als .pdf-Datei.
Fotos von Unterlagen nehmen wir nicht an.**